Alle Kids sind eifrig bei der Sache. Danilo Pockrandt (links) leitet in diesem Jahr das Angebot „Wörterwelten. Autorenpatenschaften – Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen“ für Kinder in der „Schöpf-Kelle“. Foto: Gabriele Bräunig

Besuch im Dorf der Wünsche

Lyriker Danilo Pockrandt ist 2019 Autorenpate für Kinder in der „Schöpf-Kelle“

Man ahnt es schon: Ließe man die Hexe vor Gericht die unschöne Sache mit Hänsel und Gretel schildern, so würde sie die Schuldfrage gewiss ganz anders darstellen als im Märchen der Gebrüder Grimm. Dann wäre wahrscheinlich die Hexe nach ihren eigenen Aussagen das arme Opfer und Hänsel und Gretel die Bösen, die sie dazu verführt hätten, den Jungen mästen und essen zu wollen. Verkehrte Welt! Aber genau solche fantasievollen Erzähl-Akrobatik-Saltos vollführen Kinder in den „Wörterwelten. Autorenpatenschaften – Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen“ in der „Schöpf-Kelle“ auf der Silberhöhe ...

Um Mädchen und Jungen aus sozial benachteiligten Familien im außerschulischen Bereich gratis kulturelle Angebote unterbreiten zu können und damit deren Kompetenzen plus Talente zu fördern sowie ihre Persönlichkeit zu stärken, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung vor einigen Jahren das Programm „Bildung macht stark“ ins Leben gerufen. Dazu gehört unter anderem das Projekt „Wörterwelten. Autorenpatenschaften – Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen“. Im Rahmen dieser Kampagne leiten beispielsweise seit zwei Jahren hallesche Autoren in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis junge Besucher der „Schöpf-Kelle“ (Hanoier Straße 70) beim Formulieren eigener kleiner Texte an. In diesem Jahr unterstützt Lyriker und Buchillustrator Danilo Pockrandt 18 acht- bis zehnjährige schreibfreudige Schüler beim Fabulieren. Und der 38-jährige Künstler ist der Ansicht, dass unter ihnen wirklich begabte Kids sind.

Jeden Dienstag – außer in den Ferien – treffen sich ab 15 Uhr für zweieinhalb Stündchen mehrere Mädels und Jungen in wechselnder Anzahl, um gemeinsam Märchen, Gedichte und Geschichten zu lesen. Zu verschiedenen Themen werden auch eigene kurze Geschichten ausgedacht und zu Papier gebracht.

Danilo Pockrandt, 1981 in Merseburg geboren, diplomierte 2008 in den Bildenden Künsten im Fachbereich Buchkunst an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design bei Professorin Mechthild Lobisch: „Manchmal spielen wir verkehrte Welt, erfinden ganz neue Tierarten oder Zaubersprüche, gehen ins Dorf der Wünsche oder überlegen uns, was wir im Internet machen würden, wenn wir Youtuber wären. Interessant ist ebenso, was die Kinder notieren, wenn sie darüber schreiben sollen, was die Dinge, zum Beispiel aus ihrem Kinderzimmer, über sie erzählen würden. Nebenbei vermittle ich ein bisschen Theorie über das Schreiben, aber das wichtigste ist mir, die Heranwachsenden zu loben und damit zu motivieren. Sie sollen Spaß an der Sache haben, mich viel fragen, sich austauschen. Andernfalls kommt nur Halbfertiges heraus.“

So liebt Lia Julie besonders Fantasiegeschichten über Meerjungfrauen und Einhörner, findet es gut, dass man sie sich im Workshop mit Hilfe von Danilo ausdenken und sie aufschreiben kann. „Und sogar für den Deutschunterricht kann man hier noch etwas lernen“, ergänzt sie begeistert. Lia Julie nimmt das erste Mal an den „Wörterwelten“ teil. Andere Kinder waren bereits im ersten Modul in der „Schöpf-Kelle“ dabei.

Die jungen Damen und Herren, die eher Freude am Zeichnen haben, werden von Emaille-Künstlerin Heike Lichtenberg darin bestärkt, hübsche Illustrationen zu den Geschichten der Nachwuchsliteraten zu erstellen. Denn am Ende jeder Projektphase erscheint ein kleines Buch mit ausgewählten poetischen sowie bildnerischen Werken der Sprösslinge, die auch den interessierten Eltern während einer Abschlussveranstaltung präsentiert werden. Jedes Kind erhält dann eine Mappe mit den Zeichnungen, die es über das Jahr hinweg angefertigt hat. Im November dieses Jahres wird es wieder soweit sein. Schon jetzt fiebern die Kids dem feierlichen Ereignis entgegen.

Doch zunächst kommen erst einmal die heiß ersehnten Sommerferien. Da wird alles noch aufregender als in den wöchentlichen Treffs zugehen. Denn Danilo Pockrandt, der „quietschfidele Lyriker“ (Thomas Böhme), der schon einige süß bebilderte Bücher und Kalender für Kinder kreiert hat, plant hier, für interessierte Mädchen und Jungen mindestens eine eintägige Buchwerkstatt durchzuführen, einem Theater sowie dem Zoo Leipzig einen Besuch abzustatten. Man darf darauf gespannt sein, welche Fabelwesen dann wieder den „Federn“ der jungen Autoren entspringen und was eventuell der Wolf zu Rotkäppchens Leichtgläubigkeit meint.